

15. Februar 2017
1 von 1

Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen Alleinerziehender durch die Stadt Kassel

Anfrage der FDP-Fraktion
- 101.18.285 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wieviel alleinerziehende Frauen und Männer gibt es in der Stadt Kassel?
2. Wie viele dieser Personen erhalten Kindesunterhalt?
 - a. durch den Vorschuss des Jugendamtes?
 - b. direkt vom Sorgeberechtigten? (Kenntnis durch das Jugendamt)
3. In wieviel Fällen wurde das Jugendamt mit der Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen wegen Nichtzahlung von Unterhaltspflichtigen an Alleinerziehende in den Jahren 2010- 2015 beauftragt?
4. Wie viele Fälle von Unterhaltsansprüchen wurden durch Pfändungsauftrag an das Amtsgericht in den Jahren 2010 – 2015 abgegeben?
5. Wie viele Mitarbeiter (Stellen) der Stadt Kassel sind derzeit mit der Vermittlung oder Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen eingesetzt?
6. Wie viele Beratungsgespräche bezüglich Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen werden durchschnittlich pro Monat mit den Alleinerziehenden geführt?

Mit Vorliegen der schriftlichen Antwort des Magistrats erklärt Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann die Anfrage für erledigt.

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Vorsitzende

Jutta Butterweck
Schriftführerin